

Die Präsidentin beantragt, dass die Ausführung zum folgenden Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden solle, da die Inhalte der Thematik verschiedenen Anspruchsgruppen und Beteiligten noch nicht bekannt seien und bittet die Zuhörenden vorübergehend den Raum zu verlassen.

Sitzung Gründungskonferenz Bundespflegekammer

Die Präsidentin berichtet über die Sitzung, die am 09.10.2018 in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin unter Teilnahme von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Vorstands des Deutschen Pflegerats (DPR), der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz, der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein sowie des Präsidiums der Pflegekammer Niedersachsen stattgefunden habe. Die Haltung der Pflegekammer Niedersachsen:

- Die Einrichtung einer noch zu bezeichnenden „Bundespflegekammer“ wird grundsätzlich begrüßt, jedoch nicht in naher Zukunft.

- Die länderübergreifende Zusammenarbeit, auch in Form einer zentralen Arbeitsgruppe, soll angestrebt werden.
 - Eine zentrale länderübergreifende Arbeitsgruppe erhält kein extra Budget.
- sei im Rahmen der Sitzung vertreten worden. Der Wunsch nach Einrichtung einer „Bundespflegekammer“ unter dem Arbeitstitel „Bundesarbeitsgemeinschaft“ sei unter den übrigen Teilnehmenden groß. Eckpunkte einer solchen Einrichtung seien im Rahmen der Sitzung erörtert worden und könnten wie folgt skizziert werden:
- Rechtsform: Nicht-eingetragener-Verein
 - Postadresse in Berlin
 - Nach Möglichkeit Büroräume in Berlin
 - Mitarbeiter/in (zunächst 0,5 VK)
 - Eintrag in die öffentliche Liste über die Registrierung von Verbänden und deren Vertretern (Lobbyistenregister)
 - Verkündung der Gründung im Rahmen des Deutschen Pflorgetages 2019, ggf. durch öffentliche Unterzeichnung einer Satzung
 - Ausgestaltung der Satzung noch offen.

Der Vorstand empfiehlt, bei der gemeinsamen Haltung der Kammerversammlung zu bleiben und einen Alternativvorschlag in die Diskussion mit den übrigen Beteiligten einzubringen: Eine „Pflegekammerkonferenz“ analog der Gesundheitsministerkonferenz bzw. sich hieran anlehnend. Die Präsidentin stellt ein „Eckpunktepapier Pflegekammerkonferenz“ vor (**Anlage 3**).

Der Vorstand macht den Vorschlag, über das „Eckpunktepapier Pflegekammerkonferenz“ abzustimmen, um dieses als offiziellen Vorschlag der Pflegekammer Niedersachsen in die weitere Diskussion einbringen zu können.

Es folgen unterstützende Anmerkungen aus der Mitte der Kammerversammlung, bezüglich des vorgestellten Eckpunktepapiers.

Es folgt die Abstimmung über das „Eckpunktepapier Pflegekammerkonferenz“

- Ja: 26
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

Somit wird der Vorschlag „Pflegekammerkonferenz“ mit dem vorgestellten Eckpunktepapier in die weitere Diskussion eingebracht.

Die Präsidentin merkt an, dass die Zuhörenden den Saal wieder betreten können.